



Bilder Denken eikones Summer School 2008

www.eikones.ch

Bilder Denken, eikones Summer School

1. – 6. September 2008

Wer sich ein Bild von einem Sachverhalt macht, gewinnt Einsichten. Manche Erkenntnisse haben wir nur, weil wir die Welt in Bildern und als Bilder sehen. Gegenständliche und gedankliche Bilder ermöglichen und strukturieren Denkprozesse. Das Bildermachen ist ein wichtiger Teil des Denkens. Was erkennen wir, wenn wir die Welt als Bild betrachten? Denken wir immer in bestimmten Bildermustern oder gar Weltbildern? Wie lässt sich das Denken in Bildern analysieren? Die eikones Summer School fragt nach dem Verhältnis von Bildsystemen, Weltbildern und Denkfiguren.

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Graduierte und Doktorierende der Ägyptologie, der Philosophie und Theologie, der Wissenschaftsgeschichte, der Kunst-, Literatur-, Film- und Medienwissenschaften und benachbarter Fächer, sowie Forschende im Bereich Bildende Kunst und Designtheorie und -Praxis.

Programm, Information: www.eikones.ch
Bewerbungsschluss: 23. Mai 2008

Verantwortlich: Ludger Schwarte
E-mail: summerschool-eikones@unibas.ch

Seminare

Kurs 1: Ägyptische Hieroglyphen. Schriftkultur – Bilderschrift – Weltbild

Carsten Knigge Salis mit Frank Kammerzell

Kurs 2: Eidola. Vom Sehen zum Wissen

Florian Wöller mit Michael Weichenhan

Kurs 3: Das Bild als Denkfigur

Johannes Grave, Arno Schubach mit Christoph Asmuth

Kurs 4: Denken sehen – Das Bild im Entwurf

Helga Aichmaier, Nicolaj van der Meulen und
Michael Renner mit Dieter Mersch

Öffentliche Vorträge:

Antonio Loprieno, Emanuele Coccia, Michael Hagner,
Susanne Bickel, Birgit Sandkaulen, Jutta Voorhoeve

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel